

Vorbereitungen für eine geheime Expedition „Winterwald“: Was suchen die Gelehrten dieses Mal?

Eine Akademie der Magie in unserer Oase?!

EXPEDITION:

Einige Gelehrte und Experten erhielten eine Aufforderung sich einer Expedition in die nahegelegenen Wälder bei Al Askara zu anschließen. Was genau gesucht oder erforscht wird ist uns derzeit noch nicht bekannt. Eine unserer Quellen weiß zu berichten, dass es um besondere Steine geht, ein anderer behauptet man suche ein sehr seltenes Wesen. Wir bleiben dran und berichten bald wieder!

Eine beinahe unglaubliche Nachricht wurde nun bestätigt. Eines der neuen Gebäude IST die Akademie für Magie. Ein Schreiben der Kalifa erreichte vor einigen Wochen die Oase mit dem Auftrag die Akademie zu errichten. Nach Aussage der Gelehrten sei nun der Zeitpunkt sich mit dieser (gefährlichen) Kunst zu beschäftigen, sie zu studieren und zu lehren. Interessierte können sich jetzt in der Schreibstube um einen Studienplatz bewerben.

Papyruswerkstatt wiedereröffnet:

Die Schreibstube für Handwerk und Baukunst teilte uns mit, dass in kürze die alte Papyruswerkstatt erneuert und wieder in Betrieb genommen werden soll. Dies soll sowohl die Kosten für die Schreibstuben senken als auch den Handel mit Papyrus in Quarmezim und in ferne Länder aufleben lassen.

Hechtisches Treiben in der Bibliothek

Es wurde gesichtet, wie unser von allen geschätzter Bibliothekar Mauricée mit einer Horde Schreiberlinge in die tiefen Archive der großen Bibliothek von Al Askara verschwand. Gerüchten zufolge handelt es sich hier um die Suche

nach Dokumenten, die eindeutig den rechtmäßigen Besitzer des Zubers belegen sollen. Laut dem Zuberjungen Arafat ist er nicht nur für den Zuber verantwortlich, sondern auch nach Geburtsrecht der Besitzer des Zuberhauses. Allerdings ist aufgrund der Umstände, dass er die meiste Zeit seines Lebens besitzlos und ohne Angehörige verbracht hat, diese Forderung

unklar. Ist dieses Anliegen bis an die Ohren der Kalifa vorgedrungen, hat dort ihr gütiges Herz mit Mitgefühl erfüllt, sodass sie nun keine Kosten und Mühen scheut ihre fleißigen Schreiberlinge loszuschicken, um Klarheit zu schaffen. Oder ist auch hier wieder der Geldbeutel eines berühmt-berüchtigten Adelsmann wieder im Spiel... und falls dies der Fall ist, was sind seine Motive?

Weisheit des Tages

Wenn man Dinge auf die Lange Bank schiebt,
soll es schon geschehen sein,
dass sie hinten herunter fallen.

Aus dem Buch des Lebens

Akademie der **Alchemie**
ist eröffnet.

Schreibe dich jetzt ein!

In wenigen Monden beginnt das **Fest der Asche**. Es gibt vieles Vorzubereiten und sicher zu stellen. So ist es kaum

Wüsten Bote

verwunderlich, dass an allen Ecken und Enden der Oase Arbeitskräfte, Diener und Stadtwachen gesucht werden. Auch der Palast sucht Verstärkung.

Die oberste Bibliothek sucht dringen: Schreiber, Bürokraten, Kopisten und solche die es werden wollen.



Wir suchen DICH!!

Die **Stadtwache** sucht Verstärkung zum **Fest der Asche!**

Du bist jung, kräftig und kannst mit der Waffe umgehen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Falls nicht, wirst du es lernen!

RECHTE HAND GESUCHT!

Du arbeitest gerne mit Menschen und möchtest der Gesellschaft mit einer sinnvollen Tätigkeit etwas zurückgeben? Du suchst eine krisensichere Aufgabe bei der viel Geld im Spiel ist? Dann werde Steuereintreiber und trete in die Lehre bei unserem Hüter der Münze und Schatzmeister **Lynhart Münzsäckel** höchstpersönlich ein.

Wenn du Interesse hast, melde dich bei der Redaktion; wir stellen den Kontakt zu deinem zukünftigen Lehrmeister her.

Waisenhausmutter oder -Vater gesucht! Da unsere Weisenhausmutter sich nun ausschließlich um die kleinsten Kackbräzen kümmert, wird neun Verstärkung für die größeren Rotzlöffel gesucht. Wer sich berufen fühlt möge sich melden!!

Rubrik:

Mode in der Oase

Mit eiserner Hand

Ist das Mode oder kann das weg? Versucht Lynhart Münzsäckel, unser allseits „beliebter“ Steuereintreiber und Hüter der Münze, etwa eine neue modische Bewegung in der Oase anzustoßen? Der selbsternannte tapferste Beamte der Oase ist neuerdings mit

einem *Accessoire* der besonderen Art zu sehen: einem Eisenhandschuh für die rechte Hand. Das gekonnt geschmiedete Metall ummantelt die Hand des Trägers komplett, wirkt jedoch aufgrund der fehlenden Verzierungen eher einfach und grobschlächtig. Abgerundet wird dieses Schmuckstück durch einen ebenfalls eisernen Unterarmschutz, welcher aus mehreren übereinandergelegten Schichten besteht. Wir bewundern den künstlerischen *Avantgardismus*.

Allerdings geben wir dieser Zierde aufgrund der extrem einseitigen Belastung, des metallischen Geklappers und der unerwünschten Bewegungseinschränkungen nur drei von zehn Dattelpalmen. Das wird sich wohl kaum durchsetzen.



Nascherey & Amnestee

Auch in diesem Jahr scheint süßer, heißer Tee das Getränk der Wahl zu sein wenn es darum geht einen Gast angemessen zu bewirten.

Im vergangenen Sommer wurden meist Honigküchlein dazu kredenzt, nun scheint sich eine Vorliebe für schlichtes Gebäck in verschiedenen Variationen zu entwickeln.

Neue Amulette eingetroffen: Schützt euch vor den Wüstengeistern, Unheil und dem bösen Blick!

Rubrik: Interview

Ein Interview mit dem mutigen Teehändler Marek"

[Reporter]:

Verehrte Leserinnen und Leser, heute haben wir die einzigartige Gelegenheit, mit dem wagemutigen Teehändler und Teehausbesitzer Marek zu sprechen, der sich auf eine aufregende Reise zu einer mysteriösen Insel nordöstlich von Quarmezin begibt. Marek, erzählt uns von den Beweggründen für diesen mutigen Aufbruch.

[Marek]:

Friede und Gnade mit euch! Ich habe nun in Al Askara seit einiger Weile mein Teehaus, betreibe Teehandel und bin immer wieder auf der Suche nach Möglichkeiten den Tee zu verbessern und neue Handelsgebiete zu erschließen. Dabei werde ich stets von der Abeneuerlust getrieben. Als ich von den Gerüchten über eine geheimnisvolle Insel hörte, die von unberührter Natur und neuen Kostbarkeiten erzählten, konnte ich der einfach nicht widerstehen. Diese Reise verspricht ein Abenteuer, das meine Seele entflammen lässt.

[Reporter]:

Welche Vorbereitungen wurden für diese Reise getroffen, Marek?

[Marek]:

Nun, die Vorbereitungen waren umfangreich. Ich habe im Handelshafen Askabazaad ein Schiff angeheuert. Die treue Besatzung hat sich auf der "Saphirwind" so war der Name unserer kleinen Dhau, bestens mit ausreichend Proviant und Wasser für die lange Reise eingedeckt. Außerdem habe ich mich mit sehr erfahrenen Seemännern beraten, um sicherzustellen, dass wir die besten Routen kennen, um die Insel zu erreichen.

[Reporter]:

Wie stellst du dir die Insel vor, Marek? Was erhoffst du dir von diesem Abenteuer?

[Marek]:

Die Beschreibungen der Insel sind faszinierend. Es heißt, sie sei von einem klaren geschlängelten Fluss durchgezogen der sich in mitten der Insel in zwei kleinere Flüsse aufteilt. Dort sollen exotische Pflanzen beheimatet sein und wilde Tiere den kleinen Dschungel Nord östlich auf der Insel bevölkern. Grüne Gras Landschaften erstrecken sich zwischen den beiden Flüssen laut den Erzählungen. Ich erhoffe mir, unbekannte, neue und einzigartige Teeblätter, Kräuter und anderlei neue geheimnisvolle Dinge zu entdecken, die ich mit nach Al Askara bringen

kann. Und natürlich lässt auch die Möglichkeit, vergessene und verborgene Schätze zu finden und das Rätsel der Insel zu entschlüsseln, mein Herz höher schlagen. Zudem ist unsere große und ehrwürdige Kalifa sicherlich erfreut wenn ich ihr die eine oder andere Geschichte von der Insel mitbringen kann.

[Reporter]

Und wann beginnt nun die Reise und was wird aus dem Teehaus?

[Marek]

Meine Reise soll in zwei Tagen beginnen. Während meiner Abwesenheit wird mein Partner, der gute Vahan sich um das Amnestee kümmern und den Betrieb am laufen halten.

[Reporter]

Unser Dank sei dir gewiss, guter Marek! Mögen die Götter dich auf deiner Reise begleiten und ihren Segen gegenüber dich sprechen. Wir sind gespannt worüber du uns berichten kannst wenn du von der Insel zurück kommst

